

DER COUNTDOWN BEGINNT!

Nanu, soll da vielleicht irgendetwas außergewöhnliches starten? Kann man so sagen! 2026 feiern wir unser 20-jähriges Vereinsjubiläum! Und dass wir feiern werden, ist sowas von sicher!

Bereits jetzt haben wir die ersten Planungen für die Veranstaltungen in Angriff genommen.

- Wann findet die Festveranstaltung statt?
- Wo findet die zentrale Feier statt?
- Wer wird eingeladen?
- Wer begleitet musikalisch?
- Was gibt es zu Essen und zu Trinken?
- Gibt es Gastgeschenke?
- Wird ein Fahrdienst eingerichtet?

- Wer kümmert sich um die Erstellung der Vereinschronik?
- Wer hält hoffentlich nur kurze Reden?

Fragen über Fragen, deren Antworten wir im Vorstandsteam versuchen werden zu finden!

Wir sind jedenfalls stolz! 20 Jahre kümmern um Teilhabe der älteren Generation am gesellschaftlichen Leben in der Dorfgemeinschaft; raus aus der Einsamkeit, runter vom Sofa und rein in gemeinsame Veranstaltungen, klönen miteinander, Freunde finden und einfach mit einem Lächeln das Leben genießen.

Das wollen wir und das machen wir.



Von oben, von links:
Angelika Adebahr, Kassenwartin – Monika Pagel, 2. Vorsitzende
Jan Lohmann, Beisitzer – Ulla Lehmkau, Beisitzerin
Astrid Rehberg, Schriftwartin
Hella Beck, Vereins-Seniorenbeauftragte – Silvia Wesselmann, Beisitzerin
Peter Hoffmann, Vereinsvorsitzender – Waltraut Zimmermann, Beisitzerin



Aus dem Inhalt dieser Ausgabe

Ein „Methusalem“-Jahr der gelebten Höhepunkte
Seite 2

Ein unterhaltsamer Filmnachmittag mit den „Methusalems“
Seite 3

Der „Methusalem“-Literaturkreis hält die grauen Zellen fit
Seite 3

Die Barkasse „Elli“ hat es den „Methusalems“ angetan
Seite 4

Methusalem e. V. Horneburg zu Gast im Niedersächsischen Landtag
Seite 4

Erdbeerfest bei den „Methusalems“
Seite 5

Jahreshauptversammlung der „Methusalems“
Seite 6

Grillfest der „Methusalems“
Seite 6

„Methusalems“ zu Gast in der Horneburger Bücherei
Seite 7

Ein Vertreter der Kassenärztlichen Vereinigung zu Gast bei den „Methusalems“
Seite 8

BINGO – ein „Methusalem“-Renner!
Seite 9

Bewegungspark
Seite 11

Alle Jahre wieder...
Seite 11

Wir nehmen Abschied, Hilfseinsätze und Jubilare
Seite 12

Ein „Methusalem“-Jahr der gelebten Höhepunkte

Unsere Aktivitäten 2024 waren ganz nach dem Geschmack unserer Mitglieder; das belegen die hohen Teilnehmerzahlen. Die Angebote für die „Methusalems“ waren in ihrer Vielgestaltigkeit kaum noch zu toppen: Jeden Monat ein schönes Erlebnis genießen zu können, das ist einfach toll!

Neben den regelmäßigen monatlichen Treffen im Literaturkreis oder in der Skatrunde hatten wir noch viele Glanzlichter im Gepäck: Angefangen vom Neujahrstreff mit der obligatorischen Foto-Schau und den Brunch-Sonntagen, ließen wir uns im Frühjahr vom Film „Verzauberter April“ in den sonnigen Süden verführen und genossen zwischen durch ein leckeres Pauseneis.

Im Mai waren wir wieder mit der Barkasse „Elli“ auf den Flüssen Lühe und Elbe unterwegs und machten im Juni eine Tagestour nach Hannover. Josef Wesselmann hatte für uns einen Besuch im Landtag organisiert. Dort konnten wir einen Einblick in die Debattenkultur unserer Volksvertreter erleben.

Auch das leibliche Wohl kam 2024 nicht zu kurz: Absoluter Clou war das Erdbeerfest im Juni mit der

speziellen Erdbeerbowle a la Peter Hoffmann, gefolgt vom Grillfest im Juli – ein kulinarisches Vergnügen.

Der Renner „Bingo“ war dieses Mal zu einem Schwelgen im Überfluss der Preise geworden – zu viel des Guten!

Kritische Töne gab es beim Besuch eines Vertreters der Kassenärztlichen Vereinigung, denn uns wurde klar, dass die medizinische Versorgung in naher Zukunft gefährdet ist, weil unsere Hausärzteschaft in den wohlverdienten Ruhestand gehen wird. Da muss schleunigst gegengesteuert werden, waren sich die Methusalems einig: „Wir werden im eigenen Interesse aktiv!“ – Im Herbst machten sich einige „Methusalems“ erfolgreich daran, den Bewegungspark in der Otto-Balzer-Straße wiederzubeleben, denn etwas Sport an frischer Luft kann der Lebenserwartung nur dienlich sein!

Mit einem Büchereibesuch bei Frau Annette Kokott und der besinnlichen, gemütlichen Weihnachtsfeier klang das Vereinsjahr aus.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen der anspruchsvollen Events beigetragen haben, sagt:

Astrid Rehberg



Filmnachmittag



„Elli“-Flussfahrt



Landtagsbesuch



Erdbeerfest



Grillvergnügen



Weihnachtsfeier

Ein unterhaltsamer Filmnachmittag mit den „Methusalems“

Wer kennt sie nicht, die Sehnsucht nach der Sonne in der nasskalten, verregneten Vorfrühlingszeit? Wer blättert dann nicht gern in den verlockenden Reisekatalogen und sehnt sich ab und zu nach der Heiterkeit des sonnigen Südens? Nach Italien zum Beispiel, ins Land, wo die Zitronen blühen? Genau so erging es einst vier frustrierten Londoner Damen, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Jede in einer anderen Lebenskrise gefangen und entschlossen, der trostlosen, verregneten Großstadt zu entfliehen, folgen sie einer Zeitungsannoncen auf ein malerisch gelegenes Schloss im Süden Italiens.

Dieser mit britischem Humor gewürzten Geschichte folgten über 40 „Methusalems“ und ihre Gäste beim Filmnachmittag im Horneburger Ge-



meindehaus und genossen nicht nur die amüsante Metamorphose des Londoner Quartetts, sondern auch das leckere Eis in der Pause.

So gestärkt ging es in die nächste Runde, in der die vier unterschiedlichen Damen in der reizvollen Atmosphäre des Anwesens, verzaubert durch den betörenden Duft der verschwenderischen Blütenfülle ihre verkrusteten Konventionen aufbrachen und lange vergessene,

verdrängte Lebensfreude und ungeahnte Seelenkräfte entwickelten.

„Es wird im Film beim Happy End“ – so reimte bereits Kurt Tucholsky – „gewöhnlich abblendend.“ Und so erlebten auch die „Methusalems“ ein unkompliziertes Film-Happy End. Bleibt zu wünschen, dass den vier Damen bei Ihrer Rückkehr in den grauen Londoner Alltag die neu erworbene Heiterkeit und Lebensfreude nicht so bald wieder verloren ging.

Der „Methusalem“-Literaturkreis hält die grauen Zellen fit

Was gibt es Angenehmeres, als sich an einem Regentag gemütlich einzuigeln, ein Tässchen Tee oder Kaffee in erreichbarer Nähe zu wissen und die Lektüre eines guten Buches zu genießen? Noch schöner ist es, wenn man das Gelesene dann in einer netten Runde mit interessierten „Leseratten“ teilen kann!

Der Literaturkreis der „Methusalems“ besteht bereits seit 13 Jahren und erfüllt seither kontinuierlich dieses Bedürfnis nach einem fruchtbaren Gedankenaustausch. Kleine Rituale haben sich im Laufe der Zeit herausgebildet: Zunächst genießen alle Anwesenden die sehr persönliche, stürmische Begrüßung unseres Maskottchens Curly, der reizenden Hundedame. Danach folgt der Auftakt des Literaturmorgens mit einem Gedichtvortrag, bevor es zum ausgewählten Buch des Monats geht.



Wer das Buch vorgeschlagen hat, stellt kurz den/die Autor/in vor und fasst den Inhalt des Buches – mit kleinen Leseproben angereichert – zusammen und gibt die eigene Einschätzung des Gelesenen kund.

Nun beginnt ein reger Gedankenaustausch, wobei Temperament und Emotionen die Runde so richtig in Wallung bringen können. Um die Gemüter zu beruhigen und die Anwesenden wieder zu „erden“, folgt zum Schluss gern ein kleines Meditationsritual, das seine Wir-

kung noch nie verfehlt hat! Und dann meldet sich auch schon unser Maskottchen, hebt den Lockenkopf, lächelt freundlich in die Runde und wedelt mit dem Schwänzchen. Ein Blick zur Uhr beweist es: Curly hat recht, wir müssen Schluss machen. Beschwingt von Anregungen und Denkanstößen verlassen die Literaturfreund/innen die Bücherei im Burgmannshof und freuen sich, mit einem neuen Buchtitel im Gepäck, auf das nächste unterhaltsame Treffen.

Der Literaturkreis der „Methusalems“ trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat von 10:00 bis 11:30 Uhr in der Horneburger Bücherei im Burgmannshof, Lange Str. 38. Gäste sind willkommen.

Die Barkasse „Elli“ hat es den „Methusalems“ angetan

Alle Jahre wieder übt das Wasser eine magische Anziehungskraft auf die „Methusalems“ aus. Dann geht es mit der Barkasse „Elli“ auf eine kleine, aber feine Flussfahrt – Ahoi! Und wieder war es ein herrliches maritimes Erlebnis bei ruhiger See



und sonnigem Wetter, garniert mit einigen Schatten spendenden Wolken.

In guten Händen bei Käpt'n Wilfried und seinem Matrosen Reinhard schwelgten die unternehmungslustigen „Oldies“ bei sanfter Brise, Kaffee und ofenfrischem Butterkuchen. Da die „Elli“-Touren tidenabhängig sind, startete die Gruppe dieses Mal vom Hafen in Steinkirchen: Es ging erst Richtung Lühe-Mündung und dann mit auflaufendem Wasser elbaufwärts Richtung Hamburg. Große Pötte gab es zu bestaunen, und auch ein Großsegler unter vollen Segeln bot einen imposanten Anblick. Vielleicht war es die „Mare Fresia“? Hahnöversand kam in Sicht, doch

kein Schaf war zu sehen, denn der „böse“ Wolf treibt dort zurzeit sein Unwesen. Über dem Airbus-Werk zog ein Großraumflugzeug seine Bahn – wahrscheinlich war es ein „Beluga“.

Bei Einsetzen der Ebbe auf Höhe Blankenese mit seiner eindrucksvollen Skyline und den einladenden Elbstränden kehrte die „Elli“ um und es ging zurück in unseren Fluss, die Lühe. Noch ein klein wenig Lühe-Wasser unter dem Kiel genießen, und dann waren wir auch schon am Anleger in Steinkirchen.

Zufrieden und entspannt ging es in PKW-Fahrgemeinschaften zurück nach Horneburg. Na dann, gute alte „Elli“, tschüss bis zum nächsten Mal.

Methusalem e. V. Horneburg zu Gast im Niedersächsischen Landtag

Hannover/Horneburg. „Toll, dass ich das auf meine alten Tage noch erleben darf“, so die begeisterte Rückmeldung einer der ältesten Teilnehmerinnen der Landtagsfahrt, zu der die Landtagsabgeordnete Birgit Butter (CDU) 50 Interessierte des Methusalem e. V. Horneburg eingeladen hatte. Butter: „Ich freue mich, wenn Bürgerinnen und Bürger aus meinem Wahlkreis meine Einladung in den Landtag annehmen und ich ihnen meine Arbeit als Landtagsabgeordnete zeigen und ein wenig näherbringen kann.“

Nach einem Film zur Einführung in die Arbeit des Landtages nahmen die Seniorinnen und Senioren auf der Besuchertribüne des Plenarsaals Platz und verfolgten eine lebhaft geführte Plenardebatte zur „Gendersprache“. Anschließend gab die CDU-Politikerin Einblicke in den Ablauf einer Plenarwoche und in



ihren Arbeitsalltag. Lebhaft diskutierten die Gäste mit ihr u.a. über die Unterfinanzierung der Horneburger Schulen, den Lehrermangel, die schlechten Straßenzustände in der Samtgemeinde, aber auch über den fehlenden Inflationsausgleich für Rentnerinnen und Rentner sowie den Schutz der Senioren vor Betrugsaschen wie den sog. Enkeltrick. Die Horneburger waren überrascht, wie vielfältig und um-

fangreich die Tätigkeit einer Landtagsabgeordneten ist.

„Ich danke für den schönen Besuch aus dem Wahlkreis. Mit der Gruppe des Methusalem e. V. Horneburg hatte ich eine tolle und interessierte Gruppe in Hannover zu Gast, die mit vielen neuen Eindrücken wieder nach Hause fahren konnten“ schließt Birgit Butter ab.

Eine Presseerklärung von Birgit Butter MdL

Erdbeerfest bei den „Methusalems“

Wie verlockend das Aroma der roten Früchtchen aus der Region! Mit Vergnügen machten sich die „Methusalems“ über die herrlich duftenden, erntefrischen Erdbeeren her, um sie zu einer gehaltvollen Bowle zu verarbeiten. „Finger weg! Hier wird nicht genascht!“ gebot Peter Hoffmann den fleißigen Vorstands-Damen, stellte Zucker, Wodka und andere Zutaten auf den Tisch und verlas noch



einmal sein „Spezialrezept“ für eine garantiert köstliche Bowle: „dann kaltstellen und durchziehen lassen. Den Rest machen wir morgen.“

Und der Morgen kam: 80 „Methusalems“ hatten sich zum Erdbeer-

fest angemeldet und 78 kamen. Da war viel Vorbereitungsarbeit nötig. Doch bei den „Methusalems“ geht alles Hand in Hand, denn nach dem detaillierten Einsatzplan unserer „Strukturkünstlerin“ Silvia Wesselmann bekam jeder seine Aufgabe zugewiesen und erfüllte sie zuverlässig. Alles lief wie am Schnürchen: Bald schon waren die Kaffeetafeln aufgebaut, einladend geschmückt und eingedeckt, die Riesenportionen Sahne geschlagen, der Erdbeerkuchen von Bäcker von Barga geschnitten und das Empfangskomitee bereit, die Gäste zu begrüßen. Die kamen pünktlich, bereit zum gemeinsamen Schmausen.

Da die „Methusalems“ den Gemeindesaal der Kirche nutzen durften, war natürlich auch die Pastorin eingeladen. Frau Heike Kircher ließ es sich nicht nehmen, nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Peter Hoffmann an die versammelten Seniorinnen und Senioren ebenfalls eine Begrüßungsrede zu halten, die in dem gemeinsamen

Loblied an den Sommer: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“, mundete.

Apropos mundete: Kaffee und Erdbeerkuchen mundeten den Anwesenden sehr, und inzwischen stand auch schon unser „Mundschenk“ Josef Wesselmann am Ausschank bereit seines Amtes zu walten. Waren es die sommerlichen Temperaturen oder war es die gehaltvolle Bowle? Es war ein Summen und Brummen im Saal wie in einem Bienenstock, und Peter Runck mit seiner Gitarre musste nach mehreren Versuchen, diesen summenden Haufen zu gemeinsamem Singen zu animieren, schließlich passen. Das war ein fröhliches Geschnatter und Hin- und Her, und erfreulicherweise blieben – trotz sommerlicher Hitze und Bowlengenuss – alle standfest auf ihren Beinen und kamen unbeschadet nach Hause. „Eine tolle Idee war das, liebe Silvia, lieber Peter! Das machen wir im nächsten Jahr ganz sicher wieder!“

Planen Sie rechtzeitig Ihren Immobilienverkauf im Alter.

Für eine kostenfreie und unverbindliche Marktwerteinschätzung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Köster Immobilien Tel. 04161-669 200 info@koester-immobilien.com

Stefan Köster Immobilienfachwirt

Meine SAMTGEMEINDE

DAS MAGAZIN VON BÜRGERN FÜR BÜRGER

Seniorenhaus Horneburg

- ✓ Ambulante Pflege
- ✓ Häusliche Krankenpflege
- ✓ Pflegewohngemeinschaften
- ✓ Tagespflege
- ✓ Verhinderungs- und Urlaubspflege

Königshof – Ihr Pflegedienst für Horneburg, Harsefeld und Umgebung

Probetermin & Beratung: Tel.: 0 41 63 / 82 89 -0 und Tel.: 04164 / 906840

Jahreshauptversammlung der „Methusalems“

Mit 49 Mitgliedern gut besucht war die Jahreshauptversammlung des Seniorenvereins „Methusalem“. Anhand einer Power-Point-Präsentation ließ der 1. Vorsitzende Peter Hoffmann die vielfältigen Unternehmungen und Veranstaltungen des vergangenen Jahres noch einmal Revue passieren und hob die positive Entwicklung des Vereins hervor: So ist die Mitgliederzahl – nach einer Phase der Stagnation und natürlicher Abgänge während der Corona-Pandemie – inzwischen wieder auf 150 gestiegen. Auch finanziell ist der Verein gut aufgestellt. Das intensive Vereinsleben fördert den Zusammenhalt unter den Mitgliedern und gibt Einsamkeit im Alter keine Chance. Für die unterschiedlichen Interessen der Mitglieder gibt es vielfältige Möglichkeiten sich einzubringen oder an bestehenden Gruppierungen teilzunehmen.



Der einstimmig wiedergewählte Vorstand

Die Zufriedenheit der Mitglieder zeigte sich auch bei den anstehenden Vorstandswahlen, denn der vakante Vorstand wurde einstimmig komplett wiedergewählt! Doch sich zufrieden zurückzulehnen ist nicht Sache der unternehmungslustigen Seniorinnen und Senioren. Deshalb finden Anregungen und Vorschläge für neue Unternehmungen stets Gehör und werden auf Umsetzbarkeit geprüft. Sich auch auf kommunaler Ebene

einzubringen, ist für die „Methusalems“ eine Selbstverständlichkeit. Doch besonders die gesellschaftliche Entwicklung in Deutschland, in Europa und in der ganzen Welt lässt die Generation der Kriegs- und Nachkriegskinder nicht unberührt und unkommentiert. Die Demokratie zu erhalten und zu schützen und für ein starkes, einiges Europa einzutreten ist uns „Methusalems“ eine Herzensangelegenheit.

Grillfest der „Methusalems“

Was kümmert es die lebenserfahrenen und wettererprobten „Methusalems“, wenn der Sommer in diesem Jahr nicht so berechenbar sonnig und trocken ist, wie es in Zeiten des Klimawandels die letzten Jahre fast schon zum Gewohnheitsrecht geworden war? „Wir nehmen das Wetter wie es kommt. Egal, ob Sonne oder Regen – wir grillen!“ war sich der Vereins-Vorstand einig und begann mit der Planung.

Da die Mitgliederzahlen steigen und die Anmeldungen zu den Veranstaltungen die Kapazitäten des MGH bereits sprengen, wird dankbar auf die Räume der Kirchengemeinde ausgewichen. Um den kommunikativen Charakter des Grillfests nicht zu gefährden, musste allerdings bei fast 90 An-

meldungen die „Reißleine“ gezogen werden.

Vorausschauend hatten die Verantwortlichen diesmal die Firma



Höft aus Neukloster beauftragt und wurden nicht enttäuscht. Alles war perfekt! Auch das Vorbereitungsteam hat durch die vielen Veranstaltungen des Vereins und dank Silvias Einsatzplan inzwischen Professionalität erreicht; vom Aufbau bis zum liebevoll arrangierten Tischschmuck war an alles gedacht worden.

„Methusalems“ zu Gast in der Horneburger Bücherei

Die „Methusalems“ sind richtige Glückspilze, denn sogar das Wetter war ideal für eine Grillparty im XL-Format. Es lief einfach perfekt! Alle kamen ohne Gedrängel an die leckeren „Futterkrippen“: Es gab verschiedene Salate am Buffet, und am Outdoor-Grill konnten neben saftigen Nackensteaks und Geflügelteilstücken natürlich die unverzichtbaren knackigen Bratwürste probiert werden. Es war sooo reichlich und lecker, dass ordentlich mit Bier, Radler oder Gänsewein nachgespült werden musste!

Zum krönenden Abschluss der Schlemmermahlzeit servierte Peter und Josef als verdauungsfördernde Maßnahme einen Ouzo oder alternativ Johannisbeerlikör.

Nach dem rustikalen Grillgenuss griff Peter Runck zur Gitarre, und diesmal – anders als beim quirligen Erdbeerfest im Juni – klappte es auch mit dem gemeinsamen Gesang alter Volkslieder! Sogar ein Quodlibet gelang fast ohne schräge Töne!

Fröhlich und rundum zufrieden machten sich erst die „älteren Methusalems“, gefolgt von den noch recht jugendlichen „Nachwuchs-Methusalems“ auf den Heimweg. „Einfach toll, wie harmonisch, unkompliziert und unterhaltsam die „Methusalems“ miteinander feiern können. Das macht Lust auf ein Wiedersehen beim nächsten „Methusalem-Treff!“

Die Horneburger Bücherei kann auf einen umfangreichen Fundus von über 20.100 Medien zurückgreifen und die Nutzung ist kostenfrei! Neben Romanen und Sachbüchern, Kinder- und Jugendliteratur, Bilderbüchern, Hörbüchern, E-Books und DVD, können auch Zeitschriften und die besonders bei

Gern öffnete Frau Kokott für die interessierten „Oldies“ ihre „Schatztruhen“ bei einem Rundgang durch die Büchereiräume: Gemütliche Sitzcken, regelmäßig zum monatlichen Literaturkreis der „Methusalems“ genutzt, laden zum Verweilen und Schmökern ein; den großzügigen Spielbereich erobern die kleinen und großen Kinder, um in der wöchentlichen Vorlesestunde zu lauschen; Kita-Besuche und Schulklassenführungen sind neben Beratung und Ausleihe ebenfalls Bestandteile der Team-Arbeit und, nicht zu vergessen: Vorlesungen und andere kulturelle Veranstaltungen der Bücherei in Kooperation mit dem MGH und anderen Institutionen werden den Einwohnern Horneburgs in regelmäßigen Abständen geboten.



Großeltern und ihren Enkeln beliebten Tonies ausgeliehen werden. Diese kleinen „Zauberkästchen“ mit den zugehörigen niedlichen Figuren fanden auch bei den „Methusalems“ Interesse: „Mensch, damit kann ich beim nächsten Enkelbesuch mal wieder richtig punkten“, strahlte eine zufriedene Großmama und ließ sich von Frau Kokott die Bedienung der „Zauberbox“ erklären.

Auch die „Methusalems“ haben in den letzten Jahren in dieser fruchtbaren Zusammenarbeit etliche kulturelle Veranstaltungen durchgeführt und werden auch weiterhin intensiven Kontakt zu unserer geschätzten Bücherei mit ihrem aufgeschlossenen und freundlichen Personal pflegen. Vielleicht schon bald? Zum 40-jährigen Bücherei-Jubiläum 2025? Wir werden sehen.



Apotheke + Reformhaus

Als Apotheker für Sie da!

Rats A+ APOTHEKE

Im Großen Sande 3 · 21640 Horneburg · Telefon 04163 2242 · www.rats-apotheke.info · hallo@rats-apotheke.info

Ein Vertreter der Kassenärztlichen Vereinigung zu Gast bei den „Methusalems“

Ein Gespenst geht um in Deutschland und verschont auch die Samtgemeinde Horneburg zukünftig nicht – sein Name: Ärztemangel!

In einer alternden Gesellschaft bleiben auch die praktizierenden Ärzte vom Alterungsprozess nicht verschont, sodass die Bevölkerung in den kommenden Jahren mit dem Eintritt ihrer vertrauten Hausärztinnen und -ärzte in den wohlverdienten Ruhestand rechnen muss. Das beunruhigt besonders die ältere Generation, die naturgemäß häufiger auf ärztliche Behandlung angewiesen ist. „Was mach' ich bloß, wenn meine Hausärztin keinen Nachfolger findet? Wenn die Praxis dicht macht, wer nimmt mich dann noch auf? Die Ärzte haben doch jetzt schon Aufnahmestopp!“

Das ist nicht die einzige Sorge, die die Patienten umtreibt: Fachärztemangel, lange Wartezeiten auf einen Termin, reduzierte Praxisöffnungszeiten und eine gestresste Ärzteschaft mit knapp bemessener Zeit für den einzelnen Patienten verunsichert besonders die mit den neuen Medien nicht vertrauten Senioren.

Um sich einen Überblick über die Situation der Gesundheitsversorgung im Landkreis Stade, speziell in unserer Samtgemeinde Horneburg zu verschaffen und einen Ausblick in die zukünftige Entwicklung zu erhaschen, hat der Seniorenverein „Methusalem“ Herrn Sören Rievers von der Geschäftsstelle Stade der Kassenärztlichen Vereinigung (KV)



eingeladen. Die KV ist ein Zusammenschluss niedergelassener Ärzte und hat die Aufgabe, eine flächendeckende ambulante ärztliche Versorgung der gesetzlichen Krankenkassenversicherten zu organisieren. Dafür ist eine Zusammenarbeit mit den politischen Gemeindevertretern unabdingbar.

Am Ende des Vortrags kamen von den „Methusalems“ noch interessante Gesprächsbeiträge, die Bezahlung der Hausärzte betreffend und zum Teil erklärend, warum es zum Neuaufnahmestopp kommt.



Denn wer über das Limit von 1.500 Behandlungsfällen kommt, erhält anteilig weniger Geld für seine Leistungen! Auch die Bürokratie und der oftmals groteske Formalismus beim Anerkennungsprozess ausländischer Ärzte durch die Ärztekammer wurde kritisch thematisiert.

Letztendlich war das Fazit der Veranstaltung: Die Zukunft der ärztlichen Versorgung im Landkreis und vorrangig in Horneburg ist wegen der bevorstehenden Altersgrenze unserer Hausärztinnen und -ärzte besorgniserregend. Dringend erforderlich ist ein rechtzeitiges Gegensteuern unserer politischen Vertreter (Gemeinde) in Kooperation mit der KV, um rechtzeitig Nachwuchskräfte zu generieren! Dazu plant der Verein „Methusalem“ in Kooperation mit anderen örtlichen Vereinen einen Dringlichkeitsantrag an die Gemeindeverwaltung zu stellen. Wenn unsere kommunalen Vertreter rechtzeitig präventiv tätig werden, könnte das Gespenst der gesundheitlichen Unterversorgung für Horneburg seinen Schrecken verlieren.

methusalem-horneburg.de

BINGO – ein „Methusalem“-Renner!

Wen wundert es da, dass die Anmelde-liste immer länger wird, bis – endlich! – bei 75 stopp gesagt werden konnte! Es wurde eng im Gemeindegarten der Horneburger Kirche, und vom 1. Vorsitzenden des Vereins „Methusalem“, Peter Hoffmann, wurde in seiner Funktion als BINGO-Meister viel Geduld und Durchsetzungsvermögen verlangt, um den quirligen, plappernden Haufen erwartungsfroher Seniorinnen und Senioren die nötige Aufmerksamkeit abzuverlangen.

Das war nicht einfach, zumal BINGO neben Konzentration auch eine Portion Denkvermögen von den Teilnehmenden verlangt! Doch angesichts des überreichlich mit tollen Preisen gefüllten Gabentisches



kam das Spiel endlich in Schwung und die Bingo-Rufe der glücklichen Gewinner heizten den Spieleifer erst so richtig an. Bald stapelten sich die schön verpackten Gewinne schon vor einzelnen Glückspilzen und machten einige Null-Runden

nötig, um den Pechvögeln auch eine Chance zu geben, sich an dem reichen Gabentisch zu bedienen.

Was gab es nicht alles zu gewinnen! Neben Esswaren und praktischen Dingen waren reichlich Deko- und

Fortsetzung auf Seite 10

KÖNIGSHOF
Ihr Pflegedienst

Königshof-
Ihr Pflegedienst & Tagespflege Harsefeld

LEBEN, WIE ES
ZU MIR PASST.

Unser Leistungsangebot für Sie

- ✓ Tagespflege
- ✓ Ambulante Pflege
- ✓ Pflege Wohngemeinschaften
- ✓ Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz
- ✓ Ambulante Kurzzeitpflege
- ✓ Verhinderungspflege

Sie benötigen in Ihrer
Häuslichkeit Unterstützung?
Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot
in Harsefeld und Umgebung!
Melden Sie sich gerne
bei Frau Voß unter 04164 - 90 68 40

Frau Gutschmidt
Verwaltungsleitung

Telefon: 0 41 64 - 90 68 40
info@wohnpark-koenigshof.com • www.wohnpark-koenigshof.com

Ihre Apotheke im Zentrum Horneburgs!

Vital
im
Alter

Unser Team setzt sich mit Leidenschaft und Engagement für Ihr Wohlbefinden ein – Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

Kommen Sie gerne herein!

Im Kleinen Sande 5 | 21640 Horneburg
Telefon 04163 8157-0 | www.koch-apotheken.de

Fortsetzung von Seite 9



Schmuckgegenstände von Horneburger Firmen gestiftet worden. Daneben gab es noch eine Extra-Box, gefüllt mit eingepackten Gutscheinen, die von Josef Wesselmann gehütet wurde, um den Inhalt möglichst gerecht verteilen zu können.

Der „Methusalem“-Vorstand hatte keine Mühe gescheut und die hiesigen Firmen abgeklappert, um Gewinne zu erbitten. Das hat sich

gelohnt, wie am Ende der Veranstaltung alle Teilnehmenden zufrieden feststellten und – mit ihren Schätzen bepackt – den Heimweg antreten konnten.

Respekt sei dem Vorstand gezollt, denn das Vergnügen für die Mitglieder war schon eine Herausforderung für das Veranstaltungsteam! Ein ganz besonderer Dank aber geht an die vielen Einzelspen-



der und die Horneburger Firmen, die sich als großzügige Sponsoren erwiesen und den „Methuselems“ damit eine große Freude bereiteten. „Eine gelungene, wenn auch Schweiß treibende Veranstaltung“, war sich das Organisations-Team einig. „Doch beim nächsten Mal sollten wir rechtzeitiger die Anmelde- liste schließen.“

Liebe „Methusalem“-Mitglieder,

es gibt mehr, was uns verbindet, als die Mitgliedschaft in unserem Seniorenverein:

- Wir sind zum Beispiel alle wieder Single geworden;
- Wir sind nach und nach in den Horneburger Ortskern umgezogen;
- Wir sind damit zu unmittelbaren Nachbarn geworden;
- Wir sind alle interessiert daran, Körper und Geist gesund zu erhalten.

Was liegt also näher, als den von „Methuselems“ vor ca. zehn Jahren durchgesetzten Bewegungspark in unserer Nachbarschaft wieder zu aktivieren? Die Initiatorinnen von einst sind inzwischen auf natürliche Weise aus unserer Vereinsmitte ausgeschieden und der Bewegungspark geriet in Vergessenheit. Das ist sehr bedauerlich!

Darum lade ich Euch hiermit ein am Dienstag, den 03.09.24 um 10:00 Uhr beim Bewegungspark, Otto-Balzer-Straße zu einem ersten Treffen mit anschließendem Kaffeetrinken im MGH.

Es freut sich auf Euer Kommen:

Astrid Rehberg



Alle Jahre wieder...

Auch 2024 bereitete der Seniorenverein „Methuselems“ seinen Mitgliedern in der Adventszeit ein stimmungsvolles Fest: 75 „Methuselems“ hatten sich auf den Weg zum Horneburger Gemeindehaus gemacht, um in fröhlicher Kaffeerunde Butterstollen, Keksen und frisches Obst zu genießen, gemeinsam zu klönen und zu singen.

Als Gast begrüßte die Vizevorsitzende Monika Pagel diesmal die Horneburger Pastorin Frau Heike Kircher, die sich mit einem besinnlichen Redebeitrag für die Einladung bedankte. Auch Hans-Hermann Draack ließ es sich nicht nehmen, die Anwesenden mit einer launigen weihnachtlichen Geschichte zu erheitern. Peter Runck mit seiner Gitarre war bereitwillig zur Stelle, um die sangeslustigen Seniorinnen und Senioren musikalisch zu begleiten.

Ein Lob gilt dem Event-Team: An alles hatte das „Kleeblatt“ Ulla Lehmkau, Monika Pagel, Silvia Wesselmann und Waltraud Zimmermann gedacht! Sogar ein „Parkplatz“ für



die Rollatoren war vorbereitet worden, damit das Fest reibungslos verlaufen konnte und keine Unruhe die stimmungsvolle Atmosphäre störte!

Ja, liebe „Methuselems“, liebe Horneburger und liebe Mitmenschen, nun geht das turbulente Jahr 2024 zu Ende und unerbittlich klopft bereits das nächste Jahr an

unsere Tür. Möge es unserem Land endlich wieder Stabilität geben; möge den Verantwortlichen in den Krisenregionen dieser Welt die Einsicht dämmern, dass nur Freiheit und Frieden die Völker zu Glück und Wohlstand führen kann! In diesem Sinne: Frohe Festtage und ein gutes, gesundes neues Jahr 2025!

Der Vorstand



HÖFT'S MARKTHAUS IN NEUKLOSTER

ALLES UNTER EINEM DACH
FÜR GENUSS UND FEIERN!

Imbiss am Pflingstmarktplatz
Catering für jeden Anlass
Event-Location zum Feiern

Besuchen Sie uns online unter
www.hoefts-markthaus.de
für weitere Informationen!



Wann ist was?

Informationen zu aktuellen Terminen:

Im **Internet** unter
www.methusalem-horneburg.de/termine
oder über den QR-Code



Über den **InfoKanal** von „Meine Samtgemeinde“
werden jeden Freitag die Termine der folgenden
Woche veröffentlicht. Einfach QR-Code scannen!



Unsere Jubilare 2024

75. Geburtstag:

Brigitte Krüger
Gerhard Heins
Sigrid Prigge
Ursula Poppe
Wolfgang Tharann
Elisabeth Neukirch-Timmerer
Christiane Sedner
Elvira Brandt

80. Geburtstag:

Ursula Röper
Edith Lucassen
Ulla Lehmkau
Hella Beck
Hans-Hermann Draack
Ingo Lange
Brigitte Wolters

85. Geburtstag:

Margret Steffens
Stephanie Grossmann
Christine Giehler
Helene Reisbach
Annemarie Rühle
Linus Boemer
Wulf Rühle
Peter Jansen

90. Geburtstag:

Karin Jäger

95. Geburtstag:

Otto Duve

Traurig müssen wir Abschied nehmen von

Ursula Blech

Ingeborg Eickhoff

Dieter Reisbach

Wir werden sie sehr vermissen.

Der Vorstand

Einsatzstatistik 2024

Insgesamt sind 483 Einsätze/Aktivitäten erfolgt

*Fahrten für Vereinsmitglieder 74
(Anforderungen eines Fahrdienstes
von Mitgliedern)*

Besuche/Gespräche 65

Geburtstagswünsche und Besuche 152

Davon PC-Hilfe 8

Einsätze für den Verein 112

Sprechstunden 10

*Stammtische 6
Literaturkreise 10
Skatrunden 34
Exkursionen 7
Brunch 4
Tagesausflug 1*

Mitglieder per 31.12.2023 151

Mitglieder per 31.12.2024 155

Impressum:

Herausgeber

Methusalem e. V.
Kelterbornstraße 12
21640 Horneburg
Tel. 0176 45827824

Vereinsregister VR 200062
(Amtsgericht Tostedt)

IBAN: DE 63 2415 1116 0000 4030 06
BIC: NOLADE21STK

Redaktion

Astrid Rehberg, Johann-Hinrich-Wichem-Str. 6d
21640 Horneburg, Tel. 04163 2090

Layout, Satz und Druck

Franken Werbeagentur, Tel. 04163 8147-0